

Forderungsüberwachung

Sie sind in der vermeintlich glücklichen Lage, dass durch Titel abgesicherte Forderungen vorliegen. Sie haben das Recht, diese Ansprüche geltend zu machen. Dennoch scheinen diese Forderungen uneinbringlich, weil eine vorangegangene, Jahre zurückliegende Zwangsvollstreckung bereits erfolglos war. Daher wurden die Forderungen längst ausgebucht und die Vorgänge wie X-Files abgelegt und archiviert. Jetzt stellen Sie sich bitte vor, es gäbe da jemanden, der diese Akten – auch nach Jahren – wieder aufschlägt. Es könnte wertvoll sein! Und am Ende freuen Sie sich über einen außerordentlichen Ertrag. Wir machen das möglich!

Ihr Ziel – unser Auftrag

Ziel ist die Realisierung von titulierten Forderungen, die aufgrund vermeintlich geringer Erfolgschancen nicht weiterverfolgt und längst ausgebucht wurden. Diese abgeschriebenen Außenstände können bis zu 30 Jahre lang eingefordert werden.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg

Das Überwachungsverfahren

Beim Überwachungsverfahren handelt es sich zwar um die letzte Phase des Forderungsmanagements, aber damit nicht zwangsläufig um eine abwegige Chance, Ihre Forderungen doch noch zu realisieren. Auch diese Titel übernehmen wir – selbst wenn sie viele Jahre alt sind – und setzen da an, wo alle vorherigen Anstrengungen bis dato erfolglos geblieben sind. Im Überwachungsverfahren werden die wirtschaftlichen Verhältnisse des säumigen Kunden regelmäßig überprüft, erforderliche Recherchen (Wohnsitz, Vermögenssituation usw.) durchgeführt und Forderungen auch nach Jahren im schriftlichen und telefonischen Kontakt eingefordert. Wenn es die Umstände erlauben, treffen wir mit dem säumigen Kunden eine für beide Seiten einvernehmliche Lösung.

Die vorangestellte Kontenklärung

Bei den oben beschriebenen „ruhenden“ Titeln wird unter Umständen vorab eine Kontenklärung erforderlich. Insbesondere dann, wenn Sie keinen gesicherten Informationsstand darüber haben, welche Forderungen in welcher Höhe aktuell offen sind bzw. ob Rechnungen bereits zu einem Teil beglichen wurden. Eine fundierte Kenntnis über den echten Saldenstand ist die Basis für mögliche nächste Schritte. Die EOS KSI Kontenklärung hilft, die Höhe des noch bestehenden Anspruches exakt zu bestimmen. Gleichzeitig baut sie einen ersten Kontakt zum säumigen Kunden auf, um eine konstruktive Gesprächsbasis zu schaffen und Missverständnisse zu vermeiden.



Wir nennen Ihnen die Gründe für Erfolg

Zielorientierung und Ausdauer

Wir bearbeiten jeden dieser Vorgänge individuell und zielgerichtet, um auch bei langwierigen Fällen das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Durch die effiziente, systemgestützte Arbeitsweise geht uns die Puste auch über einen längeren Zeitraum nicht aus.

Über direkten Draht in Kontakt

Am Ball bleiben heißt für uns auch, „nah“ dranzubleiben. Dies gelingt uns am besten über das Telefon und mit ausgebildetem Personal, das mit viel Gespür und dem notwendigen Respekt Ihre Forderungen geltend macht und Informationen für Sie gewinnt.

Kein weiteres Kostenrisiko

Während der Bearbeitung entstehen für Sie keine weiteren Kosten.

Jederzeit Kontroll- und Steuerungsmöglichkeiten

Die Entscheidungshoheit bleibt bei Ihnen. Sie allein entscheiden, welche Kompetenzen Sie uns beispielsweise für etwaige Vergleiche einräumen möchten.